

Thema: Das Andere – im Denken, Fühlen, Handeln und Sein.

Leitfragen: Wie wird in literarischen Texten "das Andere" verhandelt und thematisiert? Welche Rolle spielen narratologische, textimmanente und kontextualisierende Les- und Interpretationsweisen? Welche Funktion übernimmt "das Andere" in den Texten?

Abschlussleistung:

- ein Essay,
- mit These und argumentativem Aufbau (d.h. nicht nach der Handlung strukturiert),
- Länge etwa 4 NS (7200 Zeichen),
- womöglich sich zentral mit dem Thema des "Anderen" und mit Impulsen aus der Forschungsliteratur zum Thema des „Anderen“ (Beller und weitere Texte) auseinandersetzen (Achtung: korrekte Zitierweise),
- Thema+These+Abriss der Argumentation vor der Abfassung besprechen – Abgabe vom Expose bis 15. Mai,
- Abgabe des Essays bis 31. Mai.

Termine und Vortragende:

Februar

22.2: Jan Budňák - Kafka: Bericht an eine Akademie

März

1.3: Erkan Osmanović - Manfred Beller: Fremdbilder, Selbstbilder

8.3: Jan Budňák - Peter Altenberg: Ashantee

15.3: Anna Gašparová - Musils Amsel und der "andere" Zustand

22.3: Kristina Winkler - Röggla und das Unheimliche des Alltags / Teil 1

29.3: Kristina Winkler - Röggla und das Unheimliche des Alltags / Teil 2

April

5.4: Jan Budňák - Robert Michel: Die Verhüllte

12.4: Erkan Osmanović - Von Wolken, Regentagen und Blut – Umwelt und Natur bei Jakob Julius David

19.4: Anna Gašparová - Das "Andere" in der Liebe bei Willemsen

26.4: offen

Mai

3.5: Thomas Ballhausen: Identität, Alterität, Ambiguität. Aspekte des Fremden in Franz Kafkas "Tagebüchern

10.5: Erkan Osmanović - Arbeiten, wirken und schaffen. Jakob Julius David und der "antike Mystizismus der Drei"